

In der Hauptstadt oder deren Umgebungen abgeholt: vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher Abholung 8.00, bei monatlicher Abholung 12.00.

Diese Nummer kostet auf allen Bezugsstellen 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 163 Fernsprecher 222, Johannisstraße 2. Haupt-Postamt Leipzig: Marienstraße 34, Fernsprecher Kant 1 Nr. 1718.

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die 6spaltige Beizeile 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J. Finanzielle Anzeigen, Wohnungsanzeigen unter Text oder an besonderer Stelle nach Tarif.

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: dreimalig 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: dreimalig 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Extra-Beilagen (nur mit der Morgen-Ausgabe) nach besonderer Vereinbarung. Die Expedition ist montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

Das Wichtigste vom Tage.

In der russischen Organisation Eschmowitsch entstanden Unruhen; da unter der Bevölkerung das Gerücht verbreitet war, daß preussische Militär einziehen sollte, befaß das Kattowitzer Landratsamt die Sperrung der Straße. (S. Dtsch. Reich.)

Eine Wendung des Ausstandes?

Etwas überraschend kam das Flugblatt der Eisenbahnkommission, die noch einmal den Standpunkt der Arbeiter dahin präzisierter, den Streik nicht früher aufzugeben, als bis der Bergbauverein Garantien gegeben hätte, daß die Forderungen der Arbeiter erfüllt würden.

Der Regierung hatten doch die Pflicht, sich um die Zustände zu kümmern. Wenn sie es nicht taten, wenn sie die Regierung bis zum letzten Moment in Unkenntnis hielten, dann ist das doch ihre Schuld.

Der Aufstand in Südwestafrika.

Ein amtliches Telegramm aus Windhuk meldet folgende Verluste. Gekhorben: Reiter Hermann Bese, geb. am 14. Oktober 1882 zu Qaar, früher Infanterieregiment Nr. 46, durch Schuß in den Unterleib, angeblich auf der Jagd bei Epituro durch Oreros erhalten.

Die Krisis in Russland.

Fürst Meshcherski über die Ereignisse. Jetzt läßt sich auch Fürst Meshcherski über die Ursachen der revolutionären Bewegung vernehmen und sagt: Die tauigen Ereignisse vom 9. Januar befielen mich nur in meiner oft wiederholten Ansicht, daß die Regierung sich zu viel um die Intelligenz und zu wenig um das Volk kümmere und daß ferner der Administration sehr die Vorbereitung zu einer vorübergehenden Tätigkeit fehle.

Der russisch-japanische Krieg.

In Kuropatkins Niederlage. Der Zehner Sonderberichterstatter des „Standard“ drahtet unterm 1. Februar: Die russische Bewegung am Hundebat ein trauriges Ende gehabt. Der rechte russische Flügel wurde auf beträchtliche Entfernung zurückgeworfen.

Japanische Kriegsschiffe.

Die japanische Regierung hat fünf neue große Kriegsschiffe in England bestellt, die der Ablauf von zwei Jahren geliefert werden müssen. Die beiden Schlachtschiffe „Mikuma“ und „Mutsu“, die bekanntlich während der Belagerung Port Arturas Beschädigungen erlitten, haben jetzt völlig repariert, die Werte von Sasebo wieder verlassen und sind nach japanischer Bestimmung in bestem fertigen und kampffähigen Zustande zur Schiffschiffelotte Admiral Togo's gestiegen.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Der Anwalt des Großfürsten Sergius.

Der als künftiger Minister des Innern genannte Herr Pulhain ist 54 Jahre alt; er ist Jurist und seit 1881 dem Ministerium des Innern zugehörig. Er war, bevor er nach Moskau zum Großfürsten Sergius als Gehülfe kommandiert wurde, Gouverneur von Kaluga.

Freilassung Maxim Gorki's.

Das „R. W. Tagbl.“ meldet aus Petersburg: „An allen Theatern im ganzen Reiche ist die Aufführung der Stücke Gorki's verboten worden. Auf Anfragen, ob das vom Anstande geforderte Verbot von einer baldigen Freilassung Gorki's sich herabheben, war bisher nirgends Antwort zu erhalten.“

Ein militärischer Unfall.

Aus Petersburg meldet ein Telegramm: Die über die Frontala führende Hängebrücke kürzte in dem Augenblicke ein, als Dragoonier sie passierten. 30 Reiter stürzten mit ihren Pferden in das Wasser.

Die Attentat in Odesa.

Wie nach einem Telegramm festgestellt ist, heißt die Person, die gestern auf den Polizeimeister Golowin geschossen hat, Abraham Stilmann, wohnhaft in Vereschkow. Der Gesundheitszustand Golowins ist befriedigend, die Kugel ist noch nicht entfernt.

Don anderen Plätzen.

In Schaulen (Sow. Kowas) sind die Arbeiter ausständig. Eine Beratung der Fabrikanten mit den Arbeitern ist resultatlos verlaufen. Die Stadt ist ruhig. In Watum nimmt der Arbeiterausstand allgemeinen Charakter an. Auch die Transport- und Dampfmaschinenfabriken haben ihre Tätigkeit eingestellt.

Der russisch-japanische Krieg.

Die japanische Regierung hat fünf neue große Kriegsschiffe in England bestellt, die der Ablauf von zwei Jahren geliefert werden müssen. Die beiden Schlachtschiffe „Mikuma“ und „Mutsu“, die bekanntlich während der Belagerung Port Arturas Beschädigungen erlitten, haben jetzt völlig repariert, die Werte von Sasebo wieder verlassen und sind nach japanischer Bestimmung in bestem fertigen und kampffähigen Zustande zur Schiffschiffelotte Admiral Togo's gestiegen.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Der russisch-japanische Krieg.

Der russisch-japanische Krieg. Der russische Bewegung am Hundebat ein trauriges Ende gehabt. Der rechte russische Flügel wurde auf beträchtliche Entfernung zurückgeworfen.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.

Deutsches Reich.

Die Handelskammer und die sächsischen Landtagswahlen. Auf einer Konferenz von Vertretern der sächsischen Hausbesitzervereine, die kürzlich in Chemnitz stattfand, nahm man zu dem bevorstehenden Landtagswahlen Stellung und fügte dem beschlossenen Landtagswahlprogramm folgende neue Punkte hinzu: 1) Eine Neuorganisation der Bauernvereine durch Zusammenschluss der sächsischen Mittelbauern nicht stattfinden, da die sächsische Regierung zu veranlassen, beim Reichstage darauf hinzuwirken, daß eine Unterabteilung nicht wieder stattfindet.